

Pressemitteilung

SPIE realisiert im Auftrag von EWE Netz den Breitbandausbau in Oldenburg und Varel

- SPIE hat von EWE Netz den Auftrag erhalten, Bereiche eines neuen Glasfaserkabelnetzes mit hoher Übertragungsgeschwindigkeit im Gebiet von Oldenburg und Varel zu realisieren
- Der Energieversorger kommt damit dem Ziel nach, den Nordwesten Deutschlands mit schnellem Internet zu versorgen und so die Digitalisierung weiter voran zu treiben
- SPIE und EWE Netz setzen damit ihre erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit fort

Oldenburg, 22. September 2021 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, wurde von EWE Netz beauftragt, einen Teil des Breitbandausbaus in Oldenburg und Varel zu realisieren. Damit wird der Nordwesten Deutschlands weiter in seiner Digitalisierungskraft gestärkt und der Ausbau eines modernen Glasfasernetzes vorangetrieben. SPIE startete im Juli 2021 mit den Arbeiten und wird diese voraussichtlich innerhalb eines Jahres fertigstellen.

Schnelles Internet für den Nordwesten Deutschlands

„Glasfaser Nordwest“ ist das Joint Venture der Telekom Deutschland GmbH und der EWE AG. Ziel ist, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit das Glasfasernetz im Nordwesten Deutschlands auszubauen und somit für eine zukunftssichere Infrastruktur zu sorgen.

Für Bereiche des Breitbandausbaus in Oldenburg und Varel hat EWE Netz nun SPIE mit der Realisierung des Glasfasernetzes beauftragt. „Wir realisieren die Hauptinfrastruktur und blasen die Verbindungsleitungen für die Verteilstationen ein“, erklärt Marco Heyen, Leiter des Servicebüros Wiesmoor im Geschäftsbereich CityNetworks & Grids von SPIE Deutschland & Zentraleuropa. Dafür schachtet der Multitechnik-Dienstleister mehr als 25 Kilometer Kabelgräben, verlegt rund 64 Kilometer Mikrorohre und bereitet die Hauszuführung vor. „Sobald die Infrastruktur vorbereitet ist, wird das Glasfaserkabel eingeblasen und die Verteilerstationen,

die das Lichtsignal zu den Hausanschlüssen bringen, angeschlossen. Zudem realisieren wir die Glasfaser-Infrastruktur in der Ausbaustufe Home Passed +, das heißt wir errichten von der jeweiligen Verteilstation das Rohrsystem bis zur Grundstücksgrenze“, so Marco Heyen weiter.

Experten-Team mit effizienten Lösungen

Um die gesamte Kabeltrasse zu errichten, arbeiten bis zu 30 Fachkräfte des Multitechnik-Dienstleisters an dem FTTH-Auftrag. *„Wir haben ein sehr erfahrenes Team mit einer hohen technischen Kompetenz und einer tiefgehenden Expertise im Breitbandausbau im Einsatz. Dies ermöglicht es uns, Glasfaser-Aufträge jeglicher Art seit vielen Jahren zuverlässig aus einer Hand zu realisieren“,* sagt Andreas Schmidt, Leiter der Niederlassung Wiesmoor im Geschäftsbereich CityNetworks & Grids von SPIE Deutschland & Zentraleuropa.

Die Projekte sind dabei ebenso individuell wie komplex und in der Regel ist Schnelligkeit bei der Umsetzung gefragt. *„Eine wesentliche Herausforderung stellte zum Beispiel die Dokumentation der hohen Anzahl an Einzelaufträgen in der Hausanschlusserstellung dar“,* sagt Marco Heyen. Um den administrativen Aufwand so gering wie möglich zu halten und eine hohe Verfügbarkeit sowie Flexibilität gegenüber seinen Kunden zu gewährleisten, hat SPIE den kompletten Dokumentationsprozess digitalisiert. Der Multitechnik-Dienstleister hat eine Lösung geschaffen, die es ermöglicht, mit einer automatisierten digitalen Schnittstellenfunktion zum Kunden die Informationen mobil durch die Monteure von SPIE direkt und digital zu übermitteln. *„Das verschlankt nicht nur unsere Prozesse, sondern stößt auch bei unseren Auftraggebern auf Begeisterung“,* so Marco Heyen weiter.

Zuverlässige Partnerschaft

Bereits seit mehreren Jahrzehnten arbeiten SPIE und EWE Netz erfolgreich zusammen. *„Wir freuen uns, diese umfangreichen Leistungen für unseren langjährigen Kunden zu erbringen und damit einen wichtigen Beitrag zur digitalen Transformation zu leisten. Denn mit schnellem Internet erhalten immer mehr Menschen Zugang zu modernen Technologien und Digitalisierungslösungen“,* so James Kaufmann, Leiter Region Nord im Geschäftsbereich CityNetworks & Grids von SPIE Deutschland & Zentraleuropa abschließend.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Als unabhängiger europäischer Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation macht sich SPIE gemeinsam mit seinen Kunden für die Energiewende und Digitalisierung stark.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für

Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 45 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2020 einen konsolidierten Umsatz von 6,6 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 339 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Helen Wolf
PR-Referentin
Tel. +49 (0) 2102 3708 643
helen.wolf@spie.com

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

twitter.com/spiegroup